

Literarische, mercantile und andere Anzeigen werden gegen 3 Gr. für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 1000 Zeilen nehmen wir gegen Erstattung von 4 Thlrn. Gebühren bei 1 u. 1/2 Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erscheint sehr regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen, so wie Buchhandlungen zu beziehen:

Allgemeine Zeitung
für die
deutschen Land- und Hauswirthe,
unter Begünstigung und Mitwirkung
einer Gesellschaft Gelehrter und Praktiker,
herausgegeben
von
Moriz Beyer.

Zweiter Jahrgang 1840. In 4to, erscheint wöchentlich. Preis halbjährlich 2 Thlr.

(Inhalt des Monats August, oder von Nr. 31-35.) Ganz ergebene Bitte, die Mägliner Schafherde betreffend. — Ankündigung der Versammlung deutscher Wein- und Obstproduzenten zu Mainz, im Herbst 1840. — Beschlüsse und Wünsche derselben für die nächstjährige Thätigkeit. — Reise nach Potsdam. Briefe eines norddeutschen Landwirths. Sechster Brief. — Zum Jahresbericht über die Wirksamkeit des landwirthschaftlichen Vereins in der goldenen Aue. — Ueber die Verschlechterung des Bodens durch die Gewächse. — Ist die Erdtöfel (Kartoffel) eine aussehrende Frucht oder nicht? — Die vierte Versammlung der deutschen Forst- und Landwirthe. — Hauswirthschaftliches (Kaffee). — Lehr- und Erziehungsplan der Oesterreichischen Hausfrauen Bildungsanstalt zu Währing. — Einige Fragen aus dem Gebiete der Land- und Forstwirthschaft. — Briefe aus Preußen. — Nachträge zu den Notizen über den Ausfall der Ernte des vorigen Jahres. — Literatur. Theorie der Register-, Buch- und Kassensführung bei Landgüterverwaltungen, von Munther. — Der kleine Hausgärtner. — Darstellung des Hopfenbau's, wie derselbe nach Anordnung des Freiherrn May von Sternburg auf seinem Gute St. Veit betrieben wird. — Des Grafen Chaptal Handbuch des Weinbaues. — Uebersichtstafel der innern und äußern Krankheiten bei Pferden, Rindvieh &c. — Wirth, Teichfischerei. — Trautvetter, Himalayahagerste. — Bronner Weinbau. — Korrespondenz aus Mainz. — Vermischte Nachrichten und Anzeigen: Wollmärkte. Saaten. Berichtigung der S. 260 enthaltenen Nachricht über die Reichsburger Schaferei. Thaez-Denkmal. Hopfenanlagen nach Hagelschlag. Pflaumen lange frisch zu erhalten. Der Steinkohlentheer. Leichwirthschaft. Mittel wider die Räude der Schafe und wider die Schafläuse. Mittel wider die das Arbeits- und Weidvieh peinigenden Insecten. Die bekannte Hünerkrankheit, den Pips, zu vertreiben. Einquellen des Samens. Ein gutes Mittel wider das nicht selten vorkommende Selbstaussaugen der Kühe. Leichtes Mittel, vom Klee aufgeblähtes Vieh zu retten. Vortheilhafte Art, die Butter einzufalzen. Steinkohlensche. Weinlese. Ueber das Gelbwerden der Weinstöcke im Vorkommer. — Extra-Anzeiger. —

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die
Gebrechen des Alters

und
die Art, ihnen zu entgehen,
oder

Belehrungen,

um ein
hohes und frohes Alter zu erreichen.

Von
Med. Dr. L. Raudnig.

8. Prag, 1840, Sechster. Preis 1 fl. 20 Kr. C. = M. oder
1 Thaler.

Bei J. H. C. Schreiner in Düsseldorf ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Reise
durch Salzburg und Tyrol
nach Italien.

1r Band. gr. 8. Wellpapier. Preis 1 Thlr. 12 gr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Hausmusik in Deutschland in dem 16., 17. und 18. Jahrhunderte. Materialien zu einer Geschichte derselben, nebst einer Reihe Vocal- und Instrumental-Compositionen von H. Isaac, L. Senfl, L. Lemlin, W. Heintz, H. L. Hassler,

J. H. Schein, H. Albert u. A., zur näheren Erläuterung. Von Carl Ferdinand Becker, Organisten an der Nicolaikirche zu Leipzig. gr. 4. broch. Preis 2 Thlr.

Bei F. A. Cappel in Sondershausen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der
homöopathische Hausfreund.

Ein Hülfsbuch
für alle Hausväter,

welche die am häufigsten vorkommenden menschlichen Krankheiten schnell, sicher und wohlfeil

selbst heilen wollen,

nebst einer zweifachen Abhandlung

über das Wesen der homöop. Heilkunst
im Allgemeinen,

und ihre zweckmäßige Anwendung zur Heilung der am häufigsten vorkommenden menschlichen Krankheiten insbesondere,

nach den besten Quellen und Hülfsmitteln und vielfältigen eigenen Erfahrungen bearbeitet

von

Dr. Friedrich August Günther.

gr. 8. geb. 1840. Preis 1 Thlr. 8 Gr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.

„Während die Allopathie das ausschließliche Eigenthum einer für ihre Erkenntniß herangebildeten Klasse ist, dürfte die Homöopathie sich wohl zu einem Gemeingute, wenigstens für den wissenschaftlich gebildeten Theil des Publikums eignen, was in einzelnen Fällen, wo ärztliche Hülfe nicht gleich, oder gar nicht zu erlangen ist, gewiß unschätzbaren Nutzen gewähren kann. Der Vorwurf, daß dadurch eine Art medicinischer Puscherei begünstigt werde, fällt schon deshalb in sich selbst zusammen, weil die Kultur der Heilkunde erst dann ihren höchsten Triumph feiert, wenn ihre Grundsätze so offen und leicht verständlich daliegen, daß sie auch von dem gebildeten Laien begriffen und leicht angewendet werden können.“ (Hesperus, Nr. 38. 1829.)

Im Einklange mit obigen Aeußerungen hat der als Schriftsteller im Fache der Homöopathie bereits hinlänglich bekannte Verfasser der oben angezeigten Schrift bei deren Abfassung einen doppelten Zweck vor Augen gehabt; einmal nämlich Landgeistlichen und anderen gebildeten Laien einen Leitfaden in die Hand zu geben, wie sie sich, unter Anleitung der Bernunft, in vor kommenden Nothfällen zur Abwehr drohender Lebensgefahr zu benehmen, und wie und wo sie dem Arzte in die Hände zu arbeiten haben, und zweitens das gesammte zum Denken gewöhnte Publikum in den Stand zu setzen, den wahren, wissenschaftlich gebildeten Arzt von dem rohen Empiriker, der bloß handwerkemäßig seine Kranken versorgt, unterscheiden und so den Richter über Leben und Tod am Krankentische gewissermaßen kontrolliren zu können.

Bei Pb. Neclam jun. in Leipzig ist erschienen:

Seller, Robert, eine Sommerreise.

1 Thlr. 18 Gr.

Anstatt jeder Aneempfehlung dieses Werkes eines bekannten Verfassers verweisen wir auf das Urtheil der kritischen Organe. Das Buch ist eine wichtige Erscheinung im Gebiete der Reise-literatur, und vorzüglich dürften die Darstellung der literarischen Verhältnisse in Oesterreich, die Schilderungen aus Prag, Grätz, Triest, Venedig u. s. w., ferner die Bilder aus Tyrol und dem Salzburgischen (Wildbad Gastein) das allgemeine Interesse erregen.

Ferner:

Ungarn und die Walachei in der neuesten Zeit, vom Grafen von P... 1 Thlr. 12 Gr.

Belani, S. G. N., Wittenberg und Rom. Historisch-romantisches Gemälde aus der Reformationsgeschichte. 3 Bände. 5 Thlr.

Zeit Weber, Sagen der Vorzeit. 8 Bände. Jeder Band 16 Gr.

Weibe zum Spielberg. Aufenthalt des nachmaligen österreichischen Staatsgefängenen Andryane in Genf. Verkehr mit den italienischen Flüchtlingen und Verschworenen, und seine Aufnahme in die revolutionaire Propaganda. 2 Bände. 2 Thlr.

Geheimnisse des Spielbergs. Denkwürdigkeiten eines österreichischen Staatsgefängenen, sein Prozeß vor der österreichischen Untersuchungskommission gegen geheime Verbindungen in Mailand und seine Schicksale auf dem Spielberg in Gemeinschaft mit dem Grafen Salsoloni. 4 Bände. 4 Thlr.

Janin, J., Reise in Italien. 1 Thlr.

Leonore Pacheco und Philipp von Orleans, oder die Ostmischer im Palais-Royal. Romantisches Gemälde aus der Geschichte des franzöf. Hofes unter Louis XIV. 2 Bände. 2 Thlr.

Santo Domingo, Geist des Papstthums, oder Rom wie es ist. 3ter Band. 1 Thlr.

Oesterreichische Daguerreotypen. Bilder aus dem Leben und Treiben der österreichischen Hauptstädte. 1tes Heft. 6 Gr.

Ganz beendigt ist so eben bei mir erschienen:

**Die
Chirurgische Muskellehre
in Abbildungen.**

Ein Handbuch für studirende und ausübende Aerzte, gerichtliche Aerzte und Wundärzte etc.

von

Dr. G. B. Günther,

Professor der Chirurgie und Director des königl. chirurg.

Friedrichshospitals in Kiel, [und

Julius Milde,

Mal er.

Ein Band in gr. 4. Mit 44 Tafeln Abbildungen und 34 Bogen Text.

Preis der colorirten Ausgabe, cart. 10 Thlr. Pr. Crt.

Preis der nicht colorirten Ausgabe, cart. 7 Thlr. 12 Gr. Pr. Crt.

Ueber dieses Originalwerk, in dessen Weise bei so practischer Anwendung der Anatomie auf die Chirurgie in Deutschland noch Keines vorhanden ist, enthalte ich mich jeder Lobpreisung, und bedarf es nur der Bitte „durch eigne Anschauung zu prüfen.

Die demselben beigegebenen acht sehr ausführlichen Register mit einer vollständigen Synonymik der wichtigsten Namen der Muskeln in lateinischer, englischer, französischer, griechischer, holländischer und deutscher Sprache erhöhen dessen Werth für In- und Ausländer.

Exemplare und ausführliche Prospective sind in allen Buchhandlungen zu finden.

Hamburg, Septbr. 1840.

Joh. Aug. Meissner.